

Alternatives Nachbarschaftsfest in der Innenstadt und im Norden

Bei „Nelha“ einfach mal die Seele baumeln lassen

AHLEN (hat). Nach dem Süden, der am Samstag die Fiesta Mexicana feierte, zogen Innenstadt und Norden am Sonntag mit „Nelha“ nach. Das alternative Nachbar-



Der Weltladen war im Garten von Heinz Reinhard vertreten.

schaftsfest, initiiert vom Bürgerzentrum Schuhfabrik, lockte schon vormittags zahlreiche Neugierige an, die sich mit einem Lageplan ausstatteten und Plätze, Gärten und Hinterhöfe ansteuerten, wo Flohmärkte mit Schnäppchen und Krimskrams auf sie warteten.

Daneben hatten auch einige Dienstleister und Vereine ihre Türen geöffnet. In der Königstraße wetteiferten Aids-Hilfe mit Basar und Mitmachaktionen sowie der benachbarte Kunstverein mit einer Druckaktion um die Gunst des Publikums. In der Klostergasse hatte Heinz Reinhard

das Tor zu seinem Garten geöffnet und lud die Passanten wie zu besten Café-Reinhard-Zeiten ein, in der Gartenoase Platz zu nehmen. In der Kostümmanufaktur an der Kampstraße konnten Besucherinnen und Besucher einen Blick in die Werkstatt werfen und sich mit günstigen Kostümen oder Vintage-Mode ausstatten.

Die Familienbildungsstätte eröffnete eine Fotoausstellung von Andrea Elbracht, während die Verbraucherberatung und das Internationale Frauenfrühstück mit ganz unterschiedlichen Angeboten auf sich aufmerksam



Zu einer Kreativaktion lud die Aids-Hilfe ein. Dierk Hartleb

machten.

Musikalisch wurde es nach Mittag auf dem Spielplatz an der Sedanstraße, wo der Terz-

chor gastierte, der anschließend zu einem musikalischen Umzug weiterzog. (Ausführlicher Bericht folgt.)